



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB 1) 20.4

Datum: 06. NOV. 2017

## Beschlusskontrolle zu V1479/16 (Sitzungsnummer: SR/033/2016)

Doppelhaushalt 2017/2018 Mittelumverteilung zugunsten der Förderung zusätzlicher Maßnahmen der Tourismusförderung und Unterstützung der Bewerbung als Kulturhauptstadt auf Grundlage der Beschlussfassung zur V1334/16

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Stadtrat beschließt,

**1. die Bereitstellung von jeweils 234.000 Euro in den Jahren 2017 und 2018 Mehraufwendungen für Touristische Dienstleistungen (10.100.11.1.2.14).“**

Der Beschlusspunkt ist erledigt, vgl. Beschlusskontrolle vom 25. Januar 2017.

„2. die Bereitstellung von jeweils 300.000 Euro in den Jahren 2017 und 2018 für die Dresdner Musikfestspiele für Zusatzkonzerte im Kulturpalast (10.100.26.2.0.02). Darüber hinaus stehen den Musikfestspielen die Einnahmen aus dem Kartenverkauf der Zusatzgastspiele sowie vereinnahmte Sponsorenmittel zur Kostendeckung zur Verfügung.“

Der Beschlusspunkt ist erledigt, vgl. Beschlusskontrolle vom 25. Januar 2017.

„3. Überplanmäßige Einnahmen aus Kartenverkäufen die Spielzeiten 2016/17 und 2017/18, sowie Mehreinnahmen aus Vermietung des Kulturpalastes ab 2017 werden der Dresdner Philharmonie bis zu einer Höhe von 250.000 Euro jährlich zur Finanzierung von Ausgaben zusätzlich zur Verfügung gestellt. Mit dem Finanzzwischenbericht ist jeweils über den aktuellen Stand zu berichten.

Die Deckung erfolgt entsprechend der Anlage 1 zur Beschlussausfertigung.“

Die benannten 250.000 Euro Mehreinnahmen aus der Vermietung des Kulturpalastes 2017 wurden als überplanmäßige Ausgaben im SAP-System umgesetzt - aber vorerst nur in Höhe von 125.000 Euro freigegeben. Mit der detaillierten Prognose im Zuge des Finanzzwischenberichts 2017 wird nunmehr von einer Mehrertragserwartung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 230.000 Euro ausgegangen. Damit können bis auf 20.000 Euro alle gesperrten Mittel freigegeben werden. In Abhängigkeit vom Jahresergebnis 2017 wird entschieden, wie 2018 verfahren wird.

**„Der Oberbürgermeister stellt sicher, dass im Haushaltsjahr 2016 für die Spielzeit 2017 vereinbarte Erlöse aus Kartenverkäufen der Musikfestspiele, die entsprechende Ausgaben übersteigen, ins Haushaltsjahr 2017 übertragen werden und den Musikfestspielen zur Verfügung stehen.“**

In Summe wurden 185.300 Euro von den im Haushaltsjahr 2016 für die Spielzeit 2017 vereinbarten Erlösen aus Kartenverkäufen der Musikfestspiele, welche die entsprechenden Ausgaben übersteigen, ins Haushaltsjahr 2017 als Passiver Rechnungsabgrenzungsposten übertragen.

**„Der Stadtrat nimmt die Bestrebungen, den Ski-Weltcup ab 2018 in die Landeshauptstadt zu holen zur Kenntnis. Er beauftragt den Oberbürgermeister dazu bis zum 31. Januar 2017 eine Vorlage zum Beschluss vorzulegen, in der die finanziellen, wirtschaftlichen Folgen und die Auswirkungen auf die Umwelt dargestellt werden.“**

Bezüglich des Ski-Weltcups ab 2018 wurde die Vorlage V1528/17 „Unterstützung der Ausrichtung des FIS Ski-Weltcups Dresden im Januar 2018“ am 23. März 2017 vom Stadtrat beschlossen.

**„Die Freigabe der zusätzlichen Mittel für die DMG sind, entsprechend dem Beschluss zum Doppelhaushalt 2017/18 vom 24. November 2016 an die Vorlage eines Konzeptes, dass die zukünftigen Aufgaben im Bereich der Tourismusförderung definiert, gebunden. Dieses Konzept ist dem Stadtrat bis zum 31. Januar 2017 zum Beschluss vorzulegen.“**

Zum Thema wurde die Vorlage V1675/17 mit dem Gegenstand „Bestätigung der Marketingstrategie der Dresden Marketing GmbH (DMG) 2017/2018 unter besonderer Berücksichtigung des Tourismus“ erarbeitet und am 22. Juni 2017 durch den Stadtrat bestätigt.

Die gesperrten Mittel wurden freigegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames  
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht

Kenntnisnahme:

Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister